

Seit Montag (16.09.) findet in Hannover die EMO 2013 statt. Über 2.100 Unternehmen aus mehr als 40 Ländern sind in diesem Jahr mit dabei. Eröffnet hat die Weltleitmesse der Metallbearbeitung Bundespräsident Joachim Gauck. Nicht alltäglich, denn es war der erste Messebesuch für Gauck in seiner Amtszeit. Kein Wunder, dass das für Aufsehen gesorgt hat und für Begeisterung - angefangen vom niedersächsischen Ministerpräsidenten bis hin zu einer Gruppe von jungen Auszubildenden.

### **Leadin**

Seit Montag (16.09.) findet in Hannover die EMO 2013 statt. Über 2.100 Unternehmen aus mehr als 40 Ländern sind in diesem Jahr mit dabei. Eröffnet hat die Weltleitmesse der Metallbearbeitung Bundespräsident Joachim Gauck. Nicht alltäglich, denn es war der erste Messebesuch für Gauck in seiner Amtszeit. Kein Wunder, dass das für Aufsehen gesorgt hat und für Begeisterung - angefangen vom niedersächsischen Ministerpräsidenten bis hin zu einer Gruppe von jungen Auszubildenden. Tim Kuchenbecker berichtet für uns.

Gut gelaunt und immer freundlich. Bundespräsident Joachim Gauck zum ersten Mal in seiner Amtszeit auf einer Messe - und zwar auf der Weltleitmesse der Metallbearbeitung EMO 2013. In Niedersachsen ist er bereits zum vierten Mal - so der Ministerpräsident des Landes Stephan Weil in seinen Grußworten. Die Reaktion von Gauck.

O-Ton

Dann wurde es etwas ernster. In seiner Rede ging es um die EMO als globales Schaufenster, um internationale Freihandelsvereinbarungen und um die Balance zwischen Freiheit und Verantwortung.

O-Ton

Weiterhin rief Bundespräsident Gauck dazu auf den Standort Deutschland weiter auszubauen und der Globalisierung noch offener zu begegnen. Der deutsche Mittelstand spiele hierzulande eine entscheidende Rolle und müsse weiter gestärkt werden. Das hörte auch der Vorsitzende des VDW Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken, Martin Kapp gern.

O-Ton

Beim Thema Nachwuchs und Fachkräftemangel holte Gauck weiter aus - scheinbar eine Herzensangelegenheit.

O-Ton

Und so ging es im Rahmen des Messerundgangs zum Stand der VDW Nachwuchsförderung. Hier bekam der Bundespräsident dann ein Miniatur-Formel-1-Auto von den merkbar aufgeregten Schülern und Auszubildenden überreicht.

O-Ton

Ein sympathischer Mann, dieser Joachim Gauck, sagte anschließend Haris Grahic, einer der anwesenden Schüler.

O-Ton

Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil zeigte sich nach dem Rundgang ebenfalls sehr begeistert.

O-Ton

Der Bundespräsident - einer der ersten Besucher der EMO Hannover 2013 - Weltleitmesse der Metallbearbeitung.